



Beschlussvorlage

Amt: 501 Kammerer	Datum: 05.08.2019	Az.:	Drucksache Nr.: 211/2019
----------------------	-------------------	------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport	08.10.2019	vorberatend	nichtöffentlich	
Haupt- und Personalausschuss	11.11.2019	vorberatend	nichtöffentlich	
Gemeinderat	18.11.2019	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Bezuschussung von Stellen für Freiwilligendienste im Rahmen der Kooperation Kita / Schule / Verein

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Lahr unterstützt ab dem 01.09.2019 Freiwilligendienste der Lahrer Vereine, deren Einsatzzeit zu 70 % in Kitas und Schulen geleistet werden, mit einem Zuschuss in Höhe von 100 % der an den jeweiligen Träger abzuführenden Kosten. Einsatzstellen, deren Anteil in Kitas und Schulen geringer ist, verbleibt eine Eigenbeteiligung in Höhe von € 1.500,- / Jahr.

Unter die Förderung fallen ausschließlich Einsatzstellen, deren Aufgabenschwerpunkte überwiegend in Kooperation von Kitas und Schulen liegen.

2. Die Förderung der FSJ-Stelle in Trägerschaft des Vereins der Freunde des Max-Planck-Gymnasiums e.V. erfolgt befristet bis zum 31.07.2020 analog Ziffer 1.

3. In den Haushaltsplan 2020 ist ein Förderbetrag in Höhe von € 16.700 für insgesamt sechs Stellen aufzunehmen.

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:				Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)					Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.			

Sachdarstellung:

Freiwilligendienste erlangen vor dem Hintergrund der sich ändernden Ehrenamtsstrukturen in den Vereinen immer mehr an Bedeutung. Einrichtungen und Vereine können durch die Besetzung von Einsatzstellen im Freiwilligendienst Unterstützung durch engagierte Menschen erhalten, die so nachhaltig für ehrenamtliches Engagement gewonnen werden können. Freiwillige nutzen den Einsatz als Bildungs- und Orientierungszeit und haben die Gelegenheit, sich intensiv mit einem Berufsfeld auseinanderzusetzen und sich zudem persönlich weiterzuentwickeln. Die Stadt Lahr erhält durch den Einsatz von Freiwilligen Unterstützung im Rahmen der Kooperation Kita / Schule / Verein, vor allem tagsüber, wenn die Ehrenamtlichen der Vereine im Beruf gebunden sind.

Einsatzstellen für Freiwilligendienste in Lahr

Seit 2016 konnten drei Einsatzstellen für Freiwilligendienste besetzt werden. Getragen werden diese Stellen zum einen vom Landessportverband Baden-Württemberg und zum anderen vom DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz.

Sportclub Lahr e.V. - Bundesfreiwilligendienst

- Einsatz in der Vereinsarbeit/bei Veranstaltungen, Kooperationsangebote zwischen Verein und Kindertagesstätte sowie Verein und Schule, Angebote für Kinder mit Fluchterfahrung sowie Unterstützung beim Jugendtraining.
- Träger: Landessportverband Baden-Württemberg

Turnverein Lahr von 1846 e.V. - FSJ „Sport und Schule“

- Einsatzzeiten 30% Verein / 70% Schule
- Kooperationspartner: Schutterlindenbergschule
- Träger: Landessportverband Baden-Württemberg

Max-Planck-Gymnasium – Bundesfreiwilligendienst

- Über „Verein der Freunde des MPG e.V.“. (Einsatzstelle: Max Planck Gymnasium)
- Einsatz bei der Betreuung und Unterstützung einer Vorbereitungsklasse sowie im offenen Ganztagesangebot.
- Träger: DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz

Ab 2019 konnte eine weitere Stelle besetzt werden:

Schachklub Lahr e.V. - FSJ „Sport und Schule“

- Einsatzzeiten 30% Verein / 70% Schule
- Kooperationspartner: Geroldseckerschule, Grundschule Sulz, Luisenschule, Eichrodtschule, Schutterlindenbergschule
- Träger: Landessportverband Baden-Württemberg

Zusätzliche zugelassene Einsatzstellen für Freiwilligendienste, die im Jahr 2019/2020 nicht besetzt werden konnten sind:

SC Kuhbach-Reichenbach e.V. - FSJ

- Abteilung Fußball

TV Sulz von 1908 e.V. - FSJ

- Abteilung Handball

Rahmenbedingungen Freiwilligendienste im Sport über den Landessportverband Baden-Württemberg

Bundesfreiwilligendienst

- Altersunabhängig, für Jugendliche in Vollzeit, für Freiwillige ab 27 Jahren auch in Teilzeit möglich (min. 20 Stunden/Woche)
- Kosten für die Einsatzstelle: € 520,00 / Monat

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

- zwischen 16 und 27 Jahren
- Kosten für die Einsatzstelle: € 520,00 / Monat

Freiwilliges Soziales Jahr „Sport und Schule“

- zwischen 16 und 27 Jahre, Einsatzzeiten 30% Verein / 70% Schule
- Kosten für die Einsatzstelle: € 175,00 / Monat

Die Kosten für die Einsatzstelle setzen sich zusammen aus Taschengeld, Sozialversicherung, Seminarkosten und Verwaltungskosten.

Freiwilligendienst im Rahmen der Sportoffensive

Die Sportoffensive hat sich zum Ziel gesetzt, die Kooperation Kita / Schule / Verein zu stärken. Dank dem Einsatz von Freiwilligen können Kooperationsangebote kontinuierlich und nachhaltig ausgebaut werden. Kinder erhalten somit einen niedrigschwelligen Zugang zu außerschulischen Bildungsangeboten, die die persönlichen, sozialen und kulturellen Kompetenzen fördern.

Durch den Einsatz von Freiwilligen wird überwiegend das Angebot in städtischen Einrichtungen qualitativ und quantitativ verbessert. Ebenso werden die Vereine in die Lage versetzt, sich Angeboten in der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu öffnen. Die Vereine werden durch die Freiwilligen gestärkt. Im Rahmen des Freiwilligendienstes werden die Personen sehr stark in den Verein integriert, sodass das Engagement erfahrungsgemäß auch nach Abschluss des Einsatzes weitergeführt wird.

Bei dem Format „Sport und Schule“ werden 70 % der Einsatzzeit in Lahrer Grundschulen abgeleistet. So trägt es maßgeblich dazu bei, das Bewegungsangebot dort auszuweiten. Den Kindern kann durch den Einsatz der Freiwilligen ein breiteres Spektrum an Sportarten und Bewegungsformen präsentiert werden, gerade zu Zeiten, die von berufstätigen Ehrenamtlichen nicht abgedeckt werden können.

Im Rahmen des regulären FSJs und Bundesfreiwilligendienstes kann durch die höhere Einsatzzeit im Verein die Vorstandschaft entlastet, das Ehrenamt gestärkt und die Vereinsarbeit so gefördert werden.

Der Kostenanteil für den Verein als Einsatzstelle ist allerdings so hoch, dass der Freiwilligendienst aus eigenen Mitteln ohne Unterstützung kaum dauerhaft getragen werden kann.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Gesamtkosten für Freiwilligendienste, die 70 % der Einsatzzeit in Grundschulen und Kitas leisten, komplett zu übernehmen. Bei einem Anteil von unter 70 % profitiert die Einsatzstelle mehr von der höheren Einsatzzeit im eigenen Verein. Der Verein soll daher einen Eigenanteil von € 1.500,00 leisten.

So kann ein nachhaltiges und abwechslungsreiches Sportangebot an Grundschulen und Kitas gewährleistet und die Vereine gestärkt werden.

Die Einsatzstelle des Sportclub Lahr e.V. würde dann mit einem Betrag in Höhe von € 4.740,00 bezuschusst. Der Turnverein Lahr von 1846 e.V. sowie der Schachklub Lahr e.V. würden einen Zuschuss in Höhe von € 2.100,00 erhalten. Soweit die Stellen beim TV Sulz und dem SC Kuhbach-Reichenbach zum 01.08.2020 besetzt werden können, würde noch ein einteiliger Zuschuss in Höhe von insgesamt € 3.950,00 fällig.

Förderung der FSJ-Stelle am Max-Planck-Gymnasium (Trägerschaft Verein der Freunde des MPG e.V.)

In Abstimmung mit den Vereinsverantwortlichen soll die FSJ-Stelle, nachdem diese zum Schuljahreswechsel 2019/2020 besetzt werden konnte, noch für ein Schuljahr in Trägerschaft des Vereins durchgeführt werden. Ab dem Schuljahr 2020/2021 soll die Schulsozialarbeit an den Gymnasien mit der Einrichtung von Stellen für Anerkennungspraktikanten unterstützt werden. In diesem Zusammenhang ist auf das Konzept zum Ausbau und qualitative Weiterentwicklung der Schulkindbetreuung der Stadt Lahr zu verweisen.

Somit wären für das Jahr 2020 Zuschussmittel in Höhe von insgesamt € 16.700,00 in den Haushalt aufzunehmen.

Guido Schöneboom
Erster Bürgermeister

Senja Töpfer
Amtsleiterin

Harry Ott
Abteilungsleiter